

Vergütungsbericht zum 31.12.2011 der GEFA Gesellschaft für Absatzfinanzierung mbH gemäß § 7 InstitutsVergV

Ausgestaltung des Vergütungssystems

Ziel des Vergütungssystems der GEFA ist zum einen die marktgerechte Vergütung und zum anderen die Unterstützung des Erreichens der Unternehmensziele. Die Vergütung der GEFA Mitarbeiter orientiert sich demzufolge an der Marktsituation, an ihrer persönlichen Leistung und an der Ergebnisqualität des Unternehmens.

Das Vergütungssystem verfolgt im Wesentlichen zwei Grundprinzipien:

- Markt- und funktionsgerechte Grundvergütung (Grundgehaltsstruktur und Stellenbewertung, inkl. Marktvergleich)
- Leistungsorientierte variable Vergütung (Zielvereinbarungs- und Leistungsbeurteilungssysteme)

Alle Mitarbeiter erhalten ein Jahresfestgehalt, welches in 12 gleichen Teilen monatlich mittig ausbezahlt wird. Zusätzlich erhalten die Mitarbeiter, mit denen eine tarifvertragliche Bezahlung vereinbart wurde, gemäß Tarifvertrag ein 13. Monatsgehalt und im ungekündigten Angestelltenverhältnis ein halbes Monatsgehalt auf freiwilliger Basis. Basis für die Höhe der festen Vergütung der tarifvertraglich bezahlten Mitarbeiter ist die Eingruppierung der ausgeübten Funktion gemäß Gehaltstarifvertrag (Tarifgruppe 1 – 9), sowie die Anerkennung relevanter Berufserfahrung bei der Einschätzung der Berufsjahre. Alle anderen Mitarbeiter erhalten ein individuell vereinbartes markt- und funktionsgerechtes Jahresfestgehalt.

Mitarbeiter im Außendienst erhalten neben ihrem Jahresfestgehalt einen Bonus, dessen Höhe sich zu 80% nach quantitativen und zu 20% nach qualitativen Zielen bemisst. Der Berechnung des quantitativen Teils der variablen Vergütung liegt das vom Mitarbeiter akquirierte Portfolio mit allen Ertrags- und Risikoelementen zugrunde.

Das variable Vergütungssystem für leitende Angestellte sieht nach Umstellung im Jahr 2010 neben einem garantierten Anteil einen variablen Anteil, der sich zum Teil nach Erfolgszielen der Bank und nach mitarbeiterindividuellen Zielvorgaben richtet, vor.

Neben der variablen und Grundvergütung erhalten die Mitarbeiter der GEFA die Möglichkeit, zu vergünstigten Konditionen an Belegschaftsaktienprogrammen der Société Générale SA teilzunehmen.

Die angemessene Höhe der Grundvergütung wird in Bezug auf Funktionen und deren Wertigkeit für das Unternehmen regelmäßig anhand externer Vergütungsvergleiche innerhalb und außerhalb der Branche überprüft. Bei der Festlegung der Höhen der festen Vergütung wird darüber hinaus auf eine ausgewogene Struktur im Innenverhältnis geachtet.

Im Jahr 2011 vergütete die Gesellschaft in Deutschland 668 Mitarbeiter mit einem Gesamtbetrag von € 46.767.378; dieser teilt sich auf in fixe Vergütungsbestandteile in Höhe von € 40.860.567 und variable Vergütungsbestandteile in Höhe von € 5.906.812. Begünstigte der variablen Vergütung waren 266 Mitarbeiter.